

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1886

93 (4.4.1886) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 93. Erstes Blatt.

Donntag den 4. April

1886.

32.

Bekanntmachung.

Nr. 1482. Das Ersatzgeschäft pro 1886 betreffend.

Das diesjährige Musterungsgeschäft für die im diesseitigen Amtsbezirk Stellungspflichtigen findet am
9., 10., 12., 13., 14., 15., 16., 17., 19., 20.

21. April d. J.

und die Loosung am

— jeweils Vormittags halb acht Uhr beginnend — im Gasthaus zum „Weißen Löwen“ dahier statt.

Es werden gemustert:

I. am Freitag den 9. April:

die Pflichtigen der Altersklassen 1864, 1865 und 1866 sowie alle Militärpflichtigen, welche früheren Jahrgängen angehören, über die aber eine definitive Entscheidung noch nicht erfolgt ist, aus den Orten: Beiertheim, Blanckenloch, Büchig, Bulach und Daglanden;

II. am Samstag den 10. April:

die gleichen Pflichtigen wie unter I. aus den Orten: Eggenstein, Friedrichsthal, Graben, Grünwinkel, Hagsfeld und Hochstetten;

III. am Montag den 12. April:

die gleichen Pflichtigen aus den Orten: Anielingen, Leopoldshafen, Piedolsheim, Pfenheim und Rintheim;

IV. am Dienstag den 13. April:

die gleichen Pflichtigen aus den Orten: Müppurr, Nusheim, Spöck, Stafforth, Teutschneureuth und Welschneureuth;

V. am Mittwoch den 14. April:

die Pflichtigen der Stadt Karlsruhe einschließlich des Stadttheils Mühlburg und zwar: a) diejenigen des Jahrgangs 1864 vom Buchstaben A bis mit Q; b) diejenigen, welche älteren Jahrgängen angehören, über welche aber eine definitive Entscheidung noch nicht erfolgt ist;

VI. am Donnerstag den 15. April:

die Pflichtigen der Stadt Karlsruhe einschließlich des Stadttheils Mühlburg des Jahrgangs 1864 vom Buchstaben R bis mit Z und des Jahrgangs 1865 vom Buchstaben A bis mit G;

VII. am Freitag den 16. April:

die Pflichtigen der Stadt Karlsruhe einschließlich des Stadttheils Mühlburg des Jahrgangs 1865 vom Buchstaben H bis mit S;

VIII. am Samstag den 17. April:

die Pflichtigen der Stadt Karlsruhe einschließlich des Stadttheils Mühlburg des Jahrgangs 1865 vom Buchstaben T bis mit Z und des Jahrgangs 1866 vom Buchstaben A bis mit F;

IX. am Montag den 19. April:

die Pflichtigen der Stadt Karlsruhe einschließlich des Stadttheils Mühlburg des Jahrgangs 1866 vom Buchstaben G bis mit M;

X. am Dienstag den 20. April:

die Pflichtigen der Stadt Karlsruhe einschließlich des Stadttheils Mühlburg des Jahrgangs 1866 vom Buchstaben N bis mit Z;

XI. am Mittwoch den 21. April

findet die Loosung der Militärpflichtigen des laufenden Jahrgangs statt, wobei das persönliche Erscheinen den Militärpflichtigen überlassen bleibt, da für die nicht Erscheinenden durch ein Mitglied der Ersatz-Commission gelöst wird.

Bei der Musterung hat jeder Pflichtige zu erscheinen, der nicht durch eine besondere Verfügung des Civil-Vorsitzenden der Ersatz-Commission von der Stellung entbunden ist.

Wer durch Krankheit am Erscheinen in der Musterungstagsfahrt verhindert ist, hat ein ärztliches Zeugniß einzureichen. Falls das Zeugniß nicht von einem vom Staate angestellten Arzte ausgestellt ist, muß es vom Bürgermeister beglaubigt sein.

Gemüthsranke, Blödsinnige, Krüppel etc. können auf Grund eines derartigen Zeugnisses von der Bestellung überhaupt befreit werden. (§. 61 Ziff. 4. der Behrordnung.)

Ein Militärpflichtiger, welcher der Vorladung nicht pünktlich oder gar nicht Folge leistet, kann durch Anwendung gesetzlicher Zwangsmaßregeln zur sofortigen Bestellung angehalten werden.

Wer sich der Bestellung böswillig entzieht, wird als unsicherer Heerespflichtiger behandelt und sofort eingestellt, wobei dann die Dienstzeit erst vom nächsten Rekruteneinstellungstermin zählt.

In beiden Fällen verurteilt übrigens der betreffende Pflichtige eine Geldstrafe bis zu 30 Mark bzw. 3 Tage Haft (§. 33 des Reichsmilitärgesetzes vom 2. Mai 1874) und kann außerdem durch die Oberersatz-Commission der Vortheile der Loosung und der gesetzlichen Ansprüche auf Zurückstellung oder auf Befreiung von der Aushebung verlustig erklärt werden. (§. 61 Ziff. 3 und §. 65 Ziff. 3 der Behrordnung.)

Gesuche um Zurückstellung oder Befreiung von der Aushebung sind spätestens im Musterungstermin einzureichen und stunden die nach der Musterung eingereichten Gesuche nur dann Berücksichtigung, wenn die Verhältnisse, die zur Reklamation Veranlassung geben, erst nach Beendigung des Musterungsgeschäfts entstanden sind. (§. 31 Ziff. 1 und §. 62 Ziff. 7 der Behrordnung.)

Die Pflichtigen aller früheren Jahrgänge haben ihre Loosungsscheine mitzubringen.

Karlsruhe, den 30. März 1886.

Großh. Bezirksamt.

v. Bodman.

32.

Bekanntmachung.

Nr. 1483. Das Ersatzgeschäft pro 1886 betreffend.

Die Herren Bürgermeister werden aufgefordert, obige Verfügung sofort in ihren Gemeinden in ortsüblicher Weise bekannt zu machen und die einzelnen Stellungspflichtigen unter ausdrücklicher Eröffnung des Inhalts dieser Verfügung zur Musterung noch besonders mit dem Bemerkten vorzuladen, daß sie wohlgekleidet zu erscheinen haben und daß diejenigen, welche nicht pünktlich um halb 8 Uhr im Musterungsorte anwesend sind oder in ange-trunkenem Zustande bei der Musterung erscheinen, unnachlässig mit Arrest bestraft werden.

Ein Verzeichniß der Pflichtigen folgt mit nächster Post und ist solches mit urkundlicher Bescheinigung über ordnungsmäßige Vorladung und Er-öffnung und mit Unterschrift der Pflichtigen und des Ortsdieners versehen nach genommener Abschrift halbwegs wieder vorzulegen.

Diejenigen Pflichtigen, welche nicht in ihrer Heimatsgemeinde, sondern an einem anderen deutschen Orte ihren ständigen Wohnsitz oder dauernden Aufenthalt haben, sind nicht zur Musterung vorzuladen, da sie an dem Orte ihres Wohnsitzes stellungspflichtig sind.

Karlsruhe, den 30. März 1886.

Großh. Bezirksamt.

v. Bodman.

Bekanntmachung.

Nr. 13279. Die Verteilung der Raupen betreffend.

Diesemjenigen Bürgermeisterrämter des Bezirks, welche mit Erledigung der diesseitigen Auflage vom 2. Oktober v. J. Nr. 33037 — Tagblatt Nr. 273 — noch im Rückstande sind, werden hieran erinnert.

Karlsruhe, den 1. April 1886.

Großh. Bezirksamt.

v. Bodman.

Konkursverfahren.

Nr. 8396. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Bäckers August Rehbach dahier ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters und zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen der Schlussfrist mit auf Freitag den 30. April 1886, Vormittags 11 Uhr, vor dem Großherzoglichen Amtsgerichte hier selbst, Akademiestraße 2 — 1. Stock, Zimmer Nr. 1 — bestimmt.

Karlsruhe, den 30. März 1886.

Gerichtsschreiberei Großh. Amtsgerichts.

v. Braun.

5.4.

Stadtgarten Karlsruhe.

Mit dem 1. April d. J. beginnt für den Besuch des Stadtgartens in der Zeit vom 1. April 1886 bis dahin 1887 ein neues Abonnement. Die Abonnementspreise betragen für:

- 1. eine Hauptkarte 4 M.,
- 2. eine Beikarte für Familienglieder 2 M.,
- 3. eine Karte für Schüler höherer Lehr- und Bildungsanstalten 2 M.,
- 4. eine Beikarte für Kinderwärterinnen 1 M.

Kinder unter 10 Jahren von Abonnenten haben in Begleitung Erwachsener freien Zutritt.

Die Ausfertigung und Abgabe der Abonnementskarten erfolgt vom 22. März an bei dem Einnehmer des Stadtgartens — im Pförtnerhaus des Gartens — gegen Erlegung der festgesetzten Taxen. Die Karten erhalten sofortige Gültigkeit.

Die Inhaber von Schulverschreibungen des badischen Vereins für Gessügelzucht können die ihnen zukommenden Karten auf Vorzeigen bemerkter Schulverschreibungen ebenfalls bei dem Stadtgarteneinnehmer in Empfang nehmen.

Karlsruhe, den 20. März 1886.

Die Stadtgarten-Kommission.

Lauter.

Schumacher.

Bekanntmachung.

Die verehrlichen Abonnenten des Stadtgartens werden dringend ersucht, beim Besuche des Gartens ihre Jahreskarten jedesmal dem Einnehmer vorzuzeigen, da andernfalls der Eintritt nur gegen Zahlung des tarifmäßigen Eintrittsgeldes gestattet werden könnte. Beim Besuche der Concerte sind die Abonnementskarten auch den Billetkontrolloren vorzuzeigen.

Für Kinder, ohne Unterschied des Alters, ist bei Concerten die Hälfte des festgesetzten Eintrittsgeldes zu entrichten.

Karlsruhe, den 3. April 1886.

Die Stadtgarten-Kommission.

Lauter.

Schumacher.

Bekanntmachung.

2.2. Die Gondelfahrt auf dem Stadtgartensee ist wieder eröffnet.

Die Stadtgarten-Kommission.

Freiwillige Feuerwehr.

I. Compagnie.

2.1. Dieselbe rückt Mittwoch den 7. April d. J., Abends 1/2 5 Uhr, zur Inspektion und Übung aus. Der Hauptmann: L. Kautt.

Freiwillige Feuerwehr.

III. Compagnie.

2.1. Montag den 5. d. M., Abends 4 1/2 Uhr Übung. Hollenweger.

3.1.

Fabrnißversteigerung.

Dienstag den 6. April l. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden in der Kronenstraße 22 im zweiten Stock nachverzeichnete Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

- Frauenkleider, Bettwerk, Weißzeug, 3 Kanapees, 3 Schiffschiffen, 3 Pfeilerschränken, 2 Weißzeugschränke, 1 Kleiderschrank, 1 Fauteuil, 1 Schreibsekretär, 2 Waschtische, 4 Nachttische, 1 Kommode, verschiedene Tische und Stühle, 1 Glasschränken, 1 Küchenschrank, 1 eiserner Herd, Küchengeräte, Spiegel, Bilder und sonst verschiedener Hausrath, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 2. April 1886.

F. Knab, Waisenrichter.

Fabrniß- und Waarenversteigerung.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich zur Annahme von Fabrniß- und Waarenversteigerungen jeder Art unter Zusicherung billiger Berechnung und prompter Bedienung.

Bähringerstraße 76.

L. Ph. Dressel,

Waisenrichter, Stellvertreter.

Zu der am Donnerstag den 8. d. Mts. abzuhaltenden Versteigerung können noch Möbel, Kleider und allerhand Fahrnisse angemeldet werden bei Auktionator B. Kossmann, Zirkel 24.

Hausversteigerung.

3.3. Der Theilung wegen wird aus der Nachlassmasse des Bernhard Kreis, Maurermeister hier, das in der Luisenstraße dahier unter Nr. 23, einerseits neben Faktor Wil-

helm Messerschmidt, andererseits neben Bauunternehmer Heinrich Stier Rechten gelegene dreistöckige Wohnhaus sammt liegenschaftlicher Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, tagirt zu 27500 M.

Montag den 5. April d. J.,

Vormittags 10 Uhr, im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Kaiserstraße 124a, einer 2. Steigerung ausgesetzt und hiebei zu Eigentum zugeschlagen, auch wenn der Schätzungspreis nicht erreicht wird. Die Steigerungsbedingungen können inwischen bei Unterzeichnetem eingesehen werden. Karlsruhe, den 24. März 1886. Bender, Notar.

Wohnungen zu vermieten.

— Hebelstraße 13 ist die Bel-Etage auf 23. Juli zu vermieten. Näheres bei Friedrich Hafner.

— 22. Kaiserstraße 75 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern auf 23. April zu vermieten.

— Kaiserstraße 96, Mitte der Stadt, ist eine Wohnung von 6 geräumigen Zimmern, Mansarde, Küche etc., mit allen Erfordernissen der Neuzeit, als Gas-, Wasserleitung und Entwässerung versehen, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch links.

— Kaiserstraße 183 ist per 23. April die Bel-Etage von 5—6 Zimmern und Zugehör zu vermieten. Näheres im Schußladen.

3.2. Karlstraße ist auf 23. April eine elegante Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern und allem Zugehör, zu vermieten. Näheres Karlstraße 40 im 2. Stock.

3.2. Ruppurrerstraße 100, parterre, ist eine neu hergerichtete Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zugehör, mit oder ohne Garten, auf 23. April zu vermieten. Näheres Waldstraße 34 im Weißwaarengeschäft.

3.2. Ublandstraße 2, Ecke der Kaiser-Allee, ist im 3. Stock eine elegante Wohnung von 4 Zimmern, Balkon nebst Zugehör sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres Karlstraße 40 im 2. Stock.

— Werderplatz 35 ist per 23. April der 3. Stock von 4 großen Zimmern, Balkon sowie großer Veranda, nach dem Garten gehend,

wegen Wegzug an eine ruhige Familie zu vermieten.

Westendstraße 76, im Hardtwaldstadteil, ist in einer Villa eine der Neuzeit entsprechende Parterrewohnung von 5 Zimmern, Badelabnet und Speisekammer, sofort oder auf 23. April zu vermieten.

Auf 23. Juli zu vermieten:

Westend- und Soppfenstraße 66 - Eckhaus - die Wohnung im dritten Stock, bestehend in 7 Zimmern, Küche, Kammer, Antheil an der Waschküche und dem Trockenspeicher. Einzusehen Nachmittags von 2-5 Uhr. Näheres im Laden. *2.2.

Auf 23. April ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche etc. (Glasabschluss), zu vermieten. Preis 300 Mk. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

In einer schön gelegenen Villa ist die Wohnung des unteren Stockes von 5 Zimmern, Badelabnet, 2 Mansarden, Waschkammer, 2 Kellern, Antheil an Waschaus und Bügelzimmer und Garten zu vermieten. Näheres ist Akademiestraße 1 im unteren Stock zu erfragen.

In einer kleinen Villa, Kurvenstraße 45, ist eine Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör, mit herrlicher Aussicht auf die Berge, auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

Zu vermieten

auf 23. April oder 23. Juli die Parterre-Wohnung im Hause Kriegstrasse 106, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Mansarden, Speicher- und Kellerräumen, Antheil an der Waschküche und hübschem Gärtchen. Näheres daselbst. 4.3.

Mühlburg.

*4.4. Sogleich oder auf 23. April zu vermieten: **Neubau Rheinstraße 53,** zweiter und dritter Stock, bestehend aus je 5 Zimmern, Küche, Keller und Antheil an Speicher und Waschküche. Näheres Hardtstraße 29.

Laden zu vermieten.

Ein geräumiger Laden mit anstehender Wohnung von 3 Zimmern etc., in gangbarer Lage, ist zu vermieten. Näheres Kronenstraße 38.

Laden zu vermieten.

Ecke der Kaiser- und Herrenstraße ist ein schöner, geräumiger Laden, welcher neu hergerichtet und auf Wunsch auch abgetheilt wird, um mäßigen Preis auf 23. April oder früher zu vermieten. Näheres Herrenstraße 17. 4.4.

Laden zu vermieten.

3.2. Erbprinzenstraße 30 a, am Ludwigsplatz, ist ein schöner, großer Laden, in welchem schon mehrere Jahre ein Cigarrengeschäft betrieben wird, nebst kleiner Wohnung und Zugehör per 23. Juli zu vermieten. Näheres Waldstraße 53.

Laden zu vermieten.

Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße, ist ein schöner Laden auf 23. April zu vermieten. Das Nähere im 3. Stock.

Hausgeſuch.

Zu mieten wird gesucht auf 23. Juli ein ganzes Haus von 12-18 Zimmern auf mehrere Jahre. Anerbietungen mit Preisangabe unter A. 24 an das Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

*2.2. Ein gut möblirtes Zimmer ist sogleich oder später an einen soliblen Herrn billig zu vermieten. Zu erfragen Spitalstraße 25 im Eckladen.

3.2. Stephanienstraße 21 ist ein unmöblirtes, schönes, heizbares Mansardenzimmer nebst Kammer auf 1. Mai zu vermieten. Näheres Jähringerstraße 67 im 2. Stock.

3.3. Akademiestraße (neue) 42, nächst der Kaiserstraße und Infanteriekaserne, eine Treppe hoch, ist ein freundliches, hübsch möblirtes Zimmer sofort zu vermieten.

*2.2. Bismarckstraße 81 sind 2 Kniestockzimmer und eine Mansarde an eine Dame sofort zu vermieten.

Zimmer, ein gut möblirtes, ist sofort oder später zu vermieten: Spitalstr. 41, 2 Treppen hoch. 2.2.

Zimmer-Gesuch.

2.2. Ein einfach möblirtes Zimmer (Bahnhof-

stadtteil bis Spitalplatz) wird zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter L. R. 10 an das Kontor des Tagblattes.

Dienst-Gesuch.

4.4. Ein Mädchen, welches kochen, nähen, waschen und bügeln kann sowie Liebe zu Kindern hat, sucht sofort oder auf Ostern Stelle. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts.

40000 Mk.

sind zu 4 1/2 % als 1. Hypothek auszuleihen. Näheres im Kontor des Tagblattes. 3.3.

Anstreicher-Gehilfen-Gesuch.

3.2. Zwei gut geübte Anstreicher-Gehilfen gegen gute Bezahlung gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

T. Zimmermädchen, Köchinnen für Restaurants und Privatherrschaften finden sofort und auf's Ziel Stellen durch **R. Erdster**, Karl-Friedrichstraße 3. 2.2.

T. Kellnerinnen!!! für Baden-Baden, Schwarzwaldtäler und nach der Schweiz gesucht durch **R. Erdster**, Karl-Friedrichstraße 3. 3.3.

Ein tüchtiges **Hotelzimmermädchen** und ein **Hausmädchen** können sofort eintreten im **Hotel Tannhäuser.**

Dienstpersonal aller Art findet stets die besten Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

Dienstpersonal jeder Art findet stets für sogleich und später gute Stellen durch das Bureau von **Frau Wällich**, Kaiserstraße 40 im Hinterhaus, parterre. - Ebenfalls können reinliche Mädchen billig wohnen.

T. Hausburschen finden sofort und später Stellen durch **R. Erdster**, Karl-Friedrichstraße 3. 2.2.

Lehrling-Gesuch.

3.3. Zu sofortigem Eintritt event. auch erst auf Ostern suche einen jungen Mann mit guter Schulbildung in die Lehre zu nehmen.

C. M. Meyer,

Blumensabrik, Buch- und Mode-Geschäft, 117 Kaiserstraße 117.

Lehrling-Gesuch.

3.2. Eine Lehrstelle mit sofortiger Zahlung ist zu befehen bei **Ferdinand Petry**, Goldarbeiter, Kaiserstraße 148.

Lehrling

mit guten Schulkenntnissen für meine Branntwein- und Liqueurfabrik gesucht.

B. Odenhelmer,

3.3. 88 Ruppurrerstraße 88.

Lehrling-Gesuch.

Ein ordentlicher junger Mann aus achtbarer Familie, welcher Lust hat, die Buchbindererei gründlich zu erlernen, kann sofort oder auf Ostern in die Lehre treten. Kost und Wohnung im Hause. **Eduard Jakob**, Buchbinder, 3.2. Bürgerstraße 13.

Lehrling-Gesuch.

5.5. In meinem Eisengeschäfte ist für einen mit den nöthigen Vorkenntnissen versehenen jungen Mann eine Lehrstelle offen.

E. J. Ettlinger,

Ecke der Kaiser- und Kronenstraße 24.

Lehrmädchen-Gesuch.

3.2. Ordentliche Mädchen, welche das Kleidermachen gründlich zu erlernen wünschen, werden unter günstigen Bedingungen angenommen: **Herrenstraße 14, parterre.**

Stellen-Gesuche.

3.2. Ein solides, fleißiges Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichtet und weniger auf hohen Lohn als gute Behandlung sieht, sucht Stelle als Haus- oder Kindermädchen zum sofortigen Eintritt. Näheres zu erfragen im Stadtteil **Mühlburg**, Rheinstraße 38 im Laden.

3.3. Ein israel. Fräulein von ordentlicher Familie sucht Stelle als Haushälterin. Nachfragen Durladerstraße 75, parterre.

*2.2. Ein Fräulein geübten Alters sucht als Haushälterin bei einem ältern Herrn oder sonst passende Stelle hier oder auswärts. Gesl. Offerten unter S. E. im Kontor des Tagblattes zu hinterlegen.

Haus-Verkauf.

3.3. In einer belebten Geschäftslage, zwischen der Karl- und Leopoldstraße, ist ein Haus dem Verkauf ausgesetzt, das betr. der Lage und Räume für eine Bäckerei oder Metzgerei sich eignen würde. Offerten unter S. 48 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zu verkaufen:

1 Plüschgarnitur, braun, für 185 M., vollständige Betten zu 90 M., 1 Wohnzimmer-Garnitur mit 2 oder 4 Fauteuils, sehr bequem, ist unter dem Anfertigungspreis abzugeben, Chiffonnières, Kommoden, Küchenschränke, nußbaumene Kästen, Küchentische, Spiegel, verschiedene Stühle, Sophas, Kinderbettlädchen, Stagedres, Kleiderstöße, einbürtige Kästen von 14 M. an, Bettladen zu 11 M., Bettfedern, Roßhaar und Seegras zu den schon längst bekannten billigsten Preisen bei **M. Weber**, Witwe, Hebelstraße 4. 4.4.

Möbel in großer Auswahl und zu billigstem Preis empfiehlt: 96 Stück Bettstellen, acht französische, halbfranzösische, Mainzer und gestrichene von 10 M. an bis 75 M., Betttröste, alle Sorten Matratzen, 30 Stück verschiedene Chiffonnières und große Weicheng- und Garderobeschränke, Bücherschränke, 8 Stück Schreibtische, Schreibsekretäre und Bureau, 35 Stück verschiedene Tische, 30 Stück Wasch- und andere Kommoden, Pfeilerschänke, Vertigos, Spiegelschränke, einige Büffets, Stühle, 25 Stück Wohnzimmer-Sophas und Divans, sowie fertige Garnituren in braun, oliv Plüsch und Fantastiestoffen, Spiegel von 1 M. bis zu 120 M. mit Consolen und Schränkchen, fertige Betten und Bettfedern, Roßhaar, Küchenschränke, Teppiche, Borlagen, Läufer und Möbelloffe, Kochherde bester Konstruktion und Verschleбенes. Käufer ganzer Ausstattungen werden besonders billig behandelt im Tapezier- und Möbelgeschäft von **P. Hirt**, Ruppurrerstraße 17.

Vélocipède.

hochfeines engl. Fabrikat, ist sehr billig zu verkaufen oder mit einem kleinern zu vertauschen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *3.2.

Eine Parthie Schalbielen,

Nahmenschenkel etc., zu einem Schopf geeignet, ferner Schwarten zum Einräumen sind zu billigem Preis abzugeben. Zu erfragen Blumenstr. 10 im 1. Stock. 3.2.

Unterricht.

Dienstag den 6. und Mittwoch den 7. April

beginnen neue Kurse in **Schönschreiben:**

Deutsch, Englisch, Ronde etc.; **Buchführung:**

einfache und doppelte; **kaufm. Rechnen.**

Zahlreiche Probefchriften und Atteste können eingesehen werden.

Otto Autenrieth,
Bahnhofstraße 6,
parterre, 2.2.
nächst der Ettlingerstraße.

Bordeaux-Weine,



garantirt ächte,
von
Lynch frères,
Weingüter-Besitzer
in **Bordeaux,**
pr. Fl. ohne Glas:

Clairac	M. 1.15,
Bonnes-Côtes	" 1.30,
St. Emillon	" 1.65,
Lynch	" 2.50,
Margaux	" 4.70

empfehl

Julius Hoeck, Weinhandlung,

Kriegstraße 28.
Hauptniederlage: Kaiserstraße 102 a,
zunächst Ecke der Herrenstraße.
Niederlagen bei den Herren
E. Carlein, Marienstraße 2,
S. Drollinger, Leopoldstraße 23,
L. Fischer, Leffingstraße 21,
Chr. Grimm, Kaiserstraße 36,
E. Hager, Karl-Friedrichstraße 22,
E. Helff, Karl-Friedrichstraße 6,
C. Hertle, Bähringerstraße 19,
W. Hirsch, Kreuzstraße 3,
E. Klein, Ecke der Wilhelm- u. Luisenstr.,
Th. Klingele, Schützenstraße 20,
E. Mayer, Karlstraße 41,
B. Merkle, Kaiserstraße 160,
O. Mörch, Marienstraße 37,
B. Oesterle, Balbstraße 89,
E. Richter, Bähringerstraße 77 neben der
Hauptpost,
F. Sypfle, Durlacherlandstraße 8,
St. Thomann, Sophienstraße 66,
H. Wolfmüller, Rüppurrerstraße 50,
E. Bschönig, Gartenstraße 23.
Meine sämtlichen Flaschenweine tragen auf
Kapsel und Etikette meine Schutzmarke und
Firma „Julius Hoeck“.

Die Weinhandlung

von
Max Homburger,
30 Kronenstraße 30,

empfehl ihre als
ächt und gut bekannten
weißen Tafelweine
à 35, 40, 45, 50, 60, 70 80, und 90 Pf.
in Fäßchen von 20 Litern an.

NB. Proben können in meinen Kel-
lereien am Faß entnommen sowie auch
in's Haus geliefert werden.

Flaschen-Weine.

Markgräfler (von Herm. Blankenhorn
in Müllheim),
Burgunder und **Bordeaux** (besonders
ältere Jahrgänge),
deutsch. Schaumwein, franz. Cham-
pagner (Moët & Chandon),
Sasbacher Rothwein

empfehl bei Abgabe einzelner Flaschen, wie
auch parthienweise zu billigst gestellten Preisen
die **Flaschenwein-Niederlage** von
Herm. Gaupp,
Blumenstraße 2.

Empfehlung.

Ich bringe meine selbstgemachten **Suppen-**
und **Gemüsenudeln** in empfehlende Er-
innerung.

G. Schäfer, Werberplatz 50.

Fleisch-Pastetchen

täglich von 10 Uhr an warm, kalte und warme Getränke, Weine und Spirituosen, stets große Auswahl der vorzüglichsten Torten, Kuchen, Stückbäckwerke, Tafeldesserts und Theebrode u. s. w., sowie auf Bestellung alle feineren Bäckereierzeugnisse, als: **Brioche, Gâteau des trois frères, Savarin, Baba, Braunschweiger Dreßeln, Leipziger Stollen** nebst d'versem Thee- und Kaffee-Kuchen.

Gefrorenes täglich in 6-8 verschiedenen Sorten vorrätzig.
Auf Bestellung große Auswahl der schönsten faconirten Formen.

Bombe demi glace in verschiedenem Geschmack, **Ponche à la romaine, Sorbets, Puddings, Charlotte de Russe, Compots, Bonbons** in allen feinsten Sorten u. empfehl

Th. Compter's Hof-Conditorei,
Waldstraße 8.

Walther Weissenborn, Düsseldorf a. Rhein.



Antwerpen 1885.

Weissenborn'sche
garantirt reine 80%
Essig-Essenz für Speise-
und Einmache-Zwecke



Antwerpen 1885.

Schutz-Mark.



in Fässern à 200 Ko. Inhalt M. 1.40 pro Ko. in Glashallons à 60 Ko. M. 1.50
pro Ko., in eleganten, mit weissen Weiden umflochtenen Glasflaschen, (De-
myohns) à 10-40 Ko. Inhalt M. 1.60 pro Ko., à 5-10 Ko. Inhalt M. 1.80 pro
Ko., in blauen Glasflaschen à 1 Ko. M. 2.50 pro Flasche, à 1/2 Ko. M. 1.50
p. Flasche, à 1/4 Ko. M. 1.- p. Flasche. Emballage zum Selbstkostenpreise.
Von 3 Kilo an franco nach allen Orten Deutschlands. Aus einem
Kilo meiner Essenz bereitet man durch einfaches Mischen und Schütteln:
mit 39 Liter Brunnenwasser: 40 Liter gewöhnl. aromatischen Speise-Essig
" 24 " " 25 " starken " "
" 15 " " vorher gekochtem und dann abgekühlten Brunnenwasser
16 Ltr. stärksten Einmache-Essig

	gewöhnl.	starker	stärkster
	Speise-Essig	Speise-Essig	Einmache-E.
	pro Liter	pro Liter	pro Liter
demnach kostet beim Bezuge v. 200 Ko. Essenz:	3 1/2	5 1/2	8 1/2
" " " 60 Ko. "	3 1/4	6	9 1/2
" " " 10 Ko. "	4	6 2/5	10
" " " 5 Ko. "	4 1/2	7 1/5	11 1/2
" " " 1 Ko. "	6 1/2	10	15 1/2

Diese garantirt reine rectificirte Essenz sowie der daraus bereitete
Essig ist dem Verderben nicht ausgesetzt und halten sich mit dem Essig
eingemachte Früchte ganz vorzüglich.

Händlern und Essigfabrikanten entsprechenden Rabatt.

Niederlage zu obigen Preisen bei
Herrn **Herm. Munding** in Karlsruhe.

Geschäftsverlegung und Empfehlung.

21. Einem geehrten Publikum bringe hiermit zur Kenntniß, daß ich
meine Bäckerei von der Hirschstraße 10 nach der Werderstraße 3 verlegt habe.
Mit dem festen Bestreben durch gute Waare und reelle Bedienung das schätz-
bare Vertrauen meiner werthen Kunden mir dauernd zu erhalten, empfehle
ich mich ihrem geneigten Wohlwollen bestens.

Mit vorzüglicher Hochachtung ergebenst

L. Emmerich, Bäckermeister,
Werderstraße 3.

Seine in hiesiger Stadt erfolgte Niederlassung beehrt sich anzuzeigen

Dr. med. Th. Gelpke,

Augenarzt

(mehrzähriger I. Assistent an der Univ.-Augenklinik in Freiburg i. S.)

Wohnung: Kaiserstrasse 84.

Sprechstunden: von 10-12 Uhr täglich,
von 2-4 Uhr Nachm. (mit Ausnahme von Mon-
tag und Donnerstag).

62.

Die Rückkehr von unsern persönlichen Einkäufen in **Paris** beehren wir uns hiermit empfehlend anzuzeigen.

Anna & Marie Levinger,
Grossh. Hoflieferantinnen,
Modes,
Friedrichsplatz 4.

En gros.

Grosses

En détail.

Tuch- & Buckskin-Lager.

Sämmtliche Neuheiten für die Frühjahrs- und Sommer-Saison in deutschen, englischen und französischen Fabrikaten empfehlen zu äußerst billigen, aber festen Preisen. 2.1.

Kaiserstraße 104, Gebrüder Hirsch, Kaiserstraße 104,
Eingang Herrenstrasse.

En gros.

NB. Reste, für Herren- und Knabenanzüge geeignet, um die Hälfte des wirklichen Werthes.

En détail.

Ritterstraße 4, am Zirkel.

Schürzen

(Neuheiten) äußerst billig,

6.3. **Corsetten,**

Wäsche

auf's Beste sortirt:

Senden 20 Pf. bis 6 M.,

Hosen 50 Pf. bis 5 M.

in nur vorzüglichen Stoffen empfiehlt

Oscar Beier,

Kaiserstraße 141, am Marktplatz.

Empfehlung.

3.3. Empfehle mich im Tapezieren von Zimmern bei billiger Berechnung (per Stück 40 \mathcal{R}). Tapezieren in reicher Auswahl zu äußerst billigen Preisen bei

W. Ruf, Sattler u. Tapezier,
Stadtheil Mühlburg.

Volks-Garten

Sonntag den 4. April

Eröffnung der Gartenwirthschaft.

Grosses Militär-Concert (Dragoner).

Anfang Nachmittags 3 1/2 Uhr. Eintritt für Erwachsene 10 Pf.

Cäcilien-Verein.

2.1. Das wiederholt angekündigt gewesene

Zweite Konzert

wird

Montag den 5. April 1886

im großen Saal der Gesellschaft „**Eintracht**“

(nicht im Museums-Saal)

abgehalten werden.

Der Eintritt ist nur gegen Vorzeigung der in Händen der Vereinsmitglieder befindlichen Eintrittskarten gestattet.

Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.
Der Vorstand.

Billigster Einkauf

für die Frühjahrs-Saison.

Für die Frühjahrs-Saison hatten wir Gelegenheit, große Abschlässe mit den bedeutendsten Fabrikanten in sämtlichen Frühjahrsartikeln zu machen. Namentlich haben wir große Posten in **schwarzen, weissen und farbigen Cachemires** sowie **sämtliche Neuheiten in Kleiderstoffen** zu enorm billigen Preisen eingekauft.

Der bedeutende Bedarf für unsere **5 Geschäfte** und unser Prinzip, nur gegen Kasse einzukaufen, ermöglichen es, bei nur guter und gediegener Waare nachstehend überraschend billige Preise zu stellen.

Schwarze Cachemires.

Durch vortheilhafte Abschlässe sind wir in der Lage, in diesem Artikel eine nennenswerthe Preisermäßigung eintreten zu lassen und offeriren:

Einen Posten **schwarze Cachemires**, doppelbreit, das Meter 70 *fl.*

Einen Posten **schwarze Cachemires**, doppelbreit, **reine Wolle**, das Meter 95 *fl.*, *M.* 1.10, 1.20, bis *M.* 2.—.

Einen Posten **schwarze Cachemires**, doppelbreit, in ganz schwerer, glanzreicher Waare, das Meter *M.* 2.80, der reelle Werth dieser Waare ist *M.* 4.50.

Speziell für Confirmanden:

Einen Posten **weisse Cachemires**, doppelbreit, reine Wolle, das Meter *M.* 1.—, 1.40, 1.80, 2.50.

Farbige Kleiderstoffe.

Cachemires, couleurte, in allen Farben, doppelbreit, das Meter 85 *fl.* oder die Elle 50 *fl.*

Cachemires, couleurte, in ganz schwerer Waare, doppelbreit, das Meter *M.* 1.—, 1.20, 1.40, 1.60, und *M.* 2.—.

Satin brillante in den modernsten Farben, doppelbreit, das Meter 90 *fl.*, *M.* 1.10 und *M.* 1.40.

Crêpe rayé, das **Neueste** der Saison, doppelbreit, in ganz reiner Wolle, das Meter *M.* 1.60.

Boucle rayé, hocheleganter Stoff in allen modernen Farbenstellungen, das Meter *M.* 2.—.

Ferner sind alle Neuheiten, als **Loden rayé**, **Lady twed**, **Cheviot rayé** zc. zc. in großartiger Auswahl vertreten.

Vorhangstoffe

in **weiß und farbig.**

Zwirngardinen, das Meter 25, 30, 40 und 50 *fl.*

Zwirngardinen, 135 cm breit, gebozt, gute Qualität, das Meter 55 *fl.*, wirklicher Werth *M.* 1.—.

Engl. Tüllgardinen, das Meter 35, 40, 50 und 60 *fl.*

Engl. Tüllgardinen, gebozt, für große Fenster, enorm billig, das Meter 60, 70, 90 *fl.* bis *M.* 1.50.

Manilla-Gardinen mit Bordüren, das Meter 50, 55 und 60 *fl.*

== **Einige Hundert Tischdecken** in den schönsten Ausführungen, das Stück *M.* 1.— bis *M.* 8.— ==

Große Posten **weissleinene Taschentücher**, das Duzend *M.* 2.—, 3.50, 4.— und *M.* 5.—.

Ausstattungsartikel.

Große Posten **Betttücher**, abgepaßt, das Stück *M.* 1.40.

Große Posten **leinene Betttücher** in Prima-Qualität, das Stück *M.* 2.—, 2.40, 3.— und *M.* 3.50.

Große Posten **Handtücher**, das ganze Duzd. *M.* 4.—.

Große Posten **Handtücher**, das Duzd. *M.* 4.90, reeller Werth *M.* 7.—.

Große Posten **leinene Tischtücher**, das Stück *M.* 1.—.

Große Posten **leinene Servietten**, das Duzd. *M.* 4.80.

Große Posten **Möbel-Cattune**, das Meter 25 *fl.*

Große Posten **Möbel-Cattune**, in **Piqué** und **Croisé**, beste Qualität, per Meter 40, 50 und 60 *fl.*

Ferner sind eingetroffen: das **Neueste** in allen Arten **Cattunen**, **Waschstoffen**, **Oxfords**, **Möbelstoffen** zc. zc.

Das Neueste in Damen-Mänteln.

Einige Hundert Jaquettes, das Neueste für Frühjahr, das Stück 4, 5, 8, 10 bis 16 *M.*

Einige Hundert Regenmäntel in den modernsten Façons, das Stück 5, 7, 8, 11, 12 und 16 *M.*

Große Posten **Umhänge** und **Promenade-Mäntel** in eleganter Ausführung das Stück 6, 8, 10, 12, 15, 18 bis 30 *M.*

Große Posten **Kinder-Regenmäntel** in reizenden Modellsachen, das Stück von 3 *M.* an.

== Unser Mantellager befindet sich im ersten Stock, Eingang durch den Laden. ==

W. Fuhrländer Nachfolger,

54 Kaiserstraße 54, parterre und 1. Stock.

Gänzlicher Ausverkauf

wegen vollständiger Geschäftsaufgabe.

Größtes Lager am hiesigen Platze

in
englischen, französischen & deutschen Stoffen

zur
Anfertigung von Herrengarderoben nach Maß.

Abtheilung I	Completer Anzug:	Gehrock-Anzug:	Beinkleid:
engl. Stoffe.	früher Mark 105, jetzt " 70.	früher Mark 130, jetzt " 95,	früher Mark 30, jetzt " 20,
Abtheilung II	früher Mark 95, jetzt " 60,	früher Mark 120, jetzt " 90,	früher Mark 25, jetzt " 15,
franzöf. Stoffe.			
Abtheilung III	früher Mark 75, jetzt " 45,	früher Mark 85, jetzt " 60,	früher Mark 15, jetzt " 10.
deutsche Stoffe.			

Sommer-Paletots

in allen erdenklichen Qualitäten und Farben zu enorm billigen Preisen.

Die Anfertigung

geschieht in gewohnter reeller Weise unter Leitung eines durchaus tüchtigen Zuschneiders und garantiren wir für beste Ausführung und tadellosen Sitz.

A. Herzmann & Cie.,

Kaiserstraße 161, gegenüber dem Erbprinzen.

A. Würth,
Kaiserstraße 110,
Karlsruhe,

unterhält das größte Lager
in fertigen
Herren-
und
Knabenkleidern.

Eingetroffen:
Vollständige Anzüge
zu den staunend billigen Preisen
à 10, 12, 14 und 16 Mark.
Wird von Niemand geboten.